

# Rotary Clubs lochten 11 000 Euro für Gutperle Stiftung ein

*Benefizturnier im Heddesheimer Golfclub „Gut Neuzenhof“*

**Hirschberg/Heddesheim.** (keke) „Selbstloses Dienen“ lautet der Wahlspruch der weltanschaulich nicht gebundenen, überparteilich handelnden und global wirkenden „Rotary Clubs“. Dass es sich dabei nicht nur um leere Worte handelt, bewiesen kürzlich 66 Mitglieder der Rotary Clubs aus Viernheim, Lampertheim und Worms Nibelungen im Rahmen eines gemeinsamen Benefiz-Golfturniers zugunsten der Gerdi-Gutperle-Stiftung auf der Anlage des Golfclubs Heddesheim „Gut Neuzenhof“.

Grund zum Strahlen hatte Gerdi Gutperle. Sie konnte am Ende eines langen Golftages exakt 11 000 Euro einschließlich des Erlöses einer gutbestückten Tombola zugunsten ihres in Südindien im Bau befindlichen Kinderkrankenhauses in Empfang nehmen. „Was man nimmt, das wird zerrinnen. Nur was man gibt, das wird gewinnen“, gab Gutperle zugleich den erfolgreichen Abschluss mehrerer weiterer von ihrer Stiftung geförderter Projekte bekannt.

Über eineinhalb Jahre hinweg wurde in sieben vom Tsunami betroffenen Dörfern der Schulunterricht für insgesamt 1250 Kinder ebenso gesichert wie täglich eine warme Mahlzeit für die Sechs- bis Zehnjährigen. Das durch die Flutwelle zerstörte Haus einer Fischerei-Kooperative konnte wiedereröffnet werden und auch der Neubau eines ganzen Dorfes mit insgesamt 60 Häusern für Überlebende der Tsunami Katastrophe hat mit der Einweihung und dem Einzug seiner Bewohner Mitte März in das „Agasthiyar

Thottam“ („Agasthiyar Garten“) ein glückliches Ende gefunden. 20 dieser Häuser haben Werner und Gerdi Gutperle dabei unabhängig von der Stiftung aus eigener Tasche bezahlt.

In Wort und Film dokumentiert sah sich zudem der Baufortschritt des durch die Stiftung ermöglichten Agasthiyar Muni Child Care Centre. Hier kann bereits Anfang 2007 der Rohbau fertiggestellt werden, nun gehe es darum, die finanziellen Mittel für den weiteren Innenausbau sowie die Anschaffung der medizinischen und technischen Gerätschaften sowie der Inneneinrichtung zu sichern, so Gerdi Gutperle.

Schon jetzt wird hier ein Ärzte- und Schwesternteam eingearbeitet, das gleichfalls ab dem kommenden Jahr vorab in die umliegenden Dörfer geschickt werden und dort ambulante Behandlungen vornehmen soll: „Und damit verbunden die künftigen Behandlungsmöglichkeiten im Kinderkrankenhaus publik machen soll“, weiß Gerdi Gutperle, dass auf sie und ihre Stiftung trotzdem noch sehr viel Arbeit und finanzieller Aufwand wartet. Von dem sie sich allerdings nicht entmutigen lässt. Hat sich doch nicht zuletzt der Rotary Club Viernheim bereit erklärt, die Kosten für die Einrichtung und den Betrieb einer dem Kinderkrankenhaus angeschlossenen Zahnklinik zu übernehmen.

① **Info:** Gerdi Gutperle Stiftung, Spendenkonto bei der Sparkasse Starkenburg, Kto.- Nr. 3 076 141, BLZ 509 514 69.